

Herrn
Dirk König
UWG-Fraktion

17.04.2023

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. „Postversand“

Sehr geehrter Herr König,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 05.04.2023 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Nutzt die Verwaltung für den Eingang und den Versand der Post den Dienst der Deutschen Post „Hin + Weg“?

Antwort 1:

Ja, die Verwaltung nutzt diesen Dienst.

Frage 2:

Wenn nicht diese Dienstleistung der Deutschen Post in Anspruch genommen wird, welcher Dienstleister wird in welchem Umfang in Anspruch genommen?

Antwort 2:

Siehe Antwort 1.

Frage 3:

Gab es in der Vergangenheit neben den Problemen im Versand mit Unterlagen für Rat und Ausschüsse auch Probleme im Versand in anderen Bereichen der Verwaltung?

Antwort 3:

Ja, vereinzelt kam es zu Problemen im Versand in anderen Bereichen der Verwaltung.

Frage 4:

Wenn Frage 3 bejaht werden muss, können sie uns schildern welche Probleme auftraten und erläutern, wie diese abgestellt wurden bzw. werden?

Antwort 4:

Es kam zu Problemen bei der Zustellung der Sendungen, insbesondere bei der Laufzeit. Teilweise brauchten einfache Briefe über eine Woche, bis sie zugestellt wurden. Zur Lösung dieser Probleme wurden gezielt Anfragen an die Deutsche Post AG und den Konsolidierungsdienstleister der Verwaltung, der Deutschen Post InHaus Services GmbH, hinterlegt, in welchen man auf die Probleme hingewiesen und um Stellungnahme gebeten hat.

Zeitgleich wurde dann eine Laufzeitmessung veranlasst, bei welcher verschiedene Mitarbeiter*innen der Verwaltung über einen Zeitraum von 5 Wochen Testbriefe zugestellt bekamen. Hierbei wurde drei Zeitpunkte festgehalten:

- Tag der Aufgabe bei der Poststelle
- Tag der Frankierung
- Tag der Zustellung

Es wurde zudem darauf geachtet, Mitarbeiter*innen in und um Bornheim anzuschreiben, um eventuelle Diskrepanzen bei der Zustellung in verschiedenen Städten festhalten zu können.

Das Ergebnis dieser Laufzeitmessung wurde dann ebenfalls an die direkten Ansprechpartner der Deutschen Post AG und der Deutschen Post InHaus Services GmbH geschickt und um Stellungnahme, bzw. (bei Vorliegen von erheblichen Diskrepanzen) Verbesserungsmaßnahmen gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)
Bürgermeister